



SCHACHJUGEND PFALZ

IM PFÄLZISCHEN SCHACHBUND E. V.

SJP, Christian Plitzko, Waldgasse 6, 67098 Bad Dürkheim

Jugendversammlung 14.01.2017

1. Vorsitzender

Christian Plitzko
Waldgasse 6
67098 Bad Dürkheim
Email: Christian.Plitzko@web.de
Tel: 06322 654 81
Mobil: 0151 20 48 48 52

05.12.2016

Antrag auf Änderung der Spielordnung

1) Spielberechtigung für die Meisterschaften

Alt:

§ 5 Spielberechtigung

5.1 Bei allen Meisterschaften der SJP dürfen nur Kinder und Jugendliche teilnehmen, die folgende Kriterien erfüllen:

- a) Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit,
oder
- b) zum Zeitpunkt der Deutschen Jugendmeisterschaften für mindestens 12 Monate ihren Lebensmittelpunkt in der BRD nachweisen können. Der Nachweis muss gegebenenfalls dem Spielleiter bei der Anmeldung vorgelegt werden.
(Beginn der DJEM: Pfingstwochenende, der DVM 26.12.)

Neu:

§ 5 Spielberechtigung

- 5.1. Bei allen Meisterschaften der SJP dürfen nur Kinder und Jugendliche teilnehmen, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:
- a) Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit
oder
 - b) Lebensmittelpunkt in der Bundesrepublik Deutschland
Der Nachweis muss gegebenenfalls dem Spielleiter bei der Anmeldung vorgelegt werden.

2) – betrifft die Bezirksjugendmeisterschaften (BJEM)

Alt

8.5 Die Bedenkzeit ist so zu wählen, dass eine DWZ Auswertung möglich ist.

Neu

8. 5 Die Bedenkzeit soll so gewählt werden, dass eine DWZ Auswertung möglich ist.

3) Vereinsmeisterschaften 6er U20

Alt

§ 16 Mannschaftsmeisterschaften

-AK 6er U20-

16.1 Eine Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen der Altersklasse U20.

Neu

§ 16. Mannschaftsmeisterschaften

-AK 6er U20-

- 16.1 Eine Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen der Altersklasse U20.
16.2 Die Meisterschaft wird als Jugendliga durchgeführt.
16.3 Die Meisterschaft wird DWZ ausgewertet.
16.4 Die Termine, die Bedenkzeit und alles Weitere legt der Spielleiter in der Ausschreibung fest.
16.5 Nachmeldungen von einzelnen Spielern sind bis zum letzten Spieltag der Liga möglich.
16.6 Die Nachmeldungen von Spielern ohne Spielgenehmigung sind mindestens 8 Tage vor dem Einsatz beim zuständigen Referenten für Spielgenehmigungen vorzunehmen.
16.7 Das Nachmelden von Spielern, die eine Spielgenehmigung besitzen, ist jederzeit beim zuständigen Spielleiter möglich.
16.8 Für alle weiteren Regularien ist, soweit sie nicht in dieser Ordnung oder in der Ausschreibung geregelt sind, die Turnierordnung des PSB sinngemäß anzuwenden.

4) § 23 Inkrafttreten

23.1 Die vorliegende Spielordnung wurde mit ihren Änderungen von der Jugendversammlung der Schachjugend Pfalz in Eisenberg am **14.01.2017** beschlossen. Sie tritt mit der Veröffentlichung auf der Website www.schachjugend-pfalz.de in Kraft.

Begründung

Zu 1) Mit der Änderung leisten wir einen kleinen Beitrag zur Integration. Da für die RLP Meisterschaft neben dem Meister auch diverse weitere Spieler nominiert werden, ist die kleine sportliche Verzerrung beim CH-System vertretbar.

Da aber wir m.E. nicht den grenzüberschreitenden Spielbetrieb fördern sollten, z.B. keine Franzosen, die in F wohnen aber auch in D spielen, wurde 5.1b) nicht gänzlich gestrichen.

Zu 2) Mit der kleinen Änderung wird zum Ausdruck gebracht, dass nach wie vor das Spielen mit Turnierbedenkzeit (sonst keine DWZ-Auswertung) erwünscht ist, aber kein muss mehr darstellt. So haben die Bezirke bzw. die Bezirksjugendleiter nun mehr Möglichkeiten die Turniere nach Ihren Bedürfnissen auszurichten.

Zu 3) Der bisherige Modus (Schnellschachturnier) für die 6er U20 Vereinsmeisterschaft ist nicht sehr attraktiv. Oft wurde ein Verein kampflös zum Meister gekürt. Das vereinfacht im Vorfeld auch nicht die Organisation für den Ausrichter. Daher wird vorgeschlagen, die Vereinsmeisterschaft als Jugendliga durchzuführen. Damit ist eine längere Bedenkzeit nebst DWZ Auswertung möglich.

Zu 4) Redaktionelle Änderung

Der vollständige Entwurf der Ordnung ist auf www.schachjugend.pfalz.de -> Schachjugend -> Jugendversammlung -> 2017 zu finden.

Gez.
Christian Plitzko